



Guten Tag <<Name>>,

Südeuropa, Westbalkan oder Asien – über die Cross Border-Programme gewinnt die DB immer mehr Kolleg:innen im Ausland.

Wir vom Projekt SUKI haben uns inzwischen auf diese Zielgruppe eingestellt und bieten vielfältige Unterstützungsangebote beim Ankommen und dem Familiennachzug.

Um Einblicke in dieses Themengebiet zu geben, legen wir den Fokus heute auf das Thema Familiennachzug im Kontext der Cross Border-Programme.

**Außerdem neu:** Quizen mit SUKI und ZukunftPlus e.V. in der laufenden Diversity Week, unser Workshop am Mittwoch zum Thema „Integration bei der DB – Einblicke in die Arbeit des Projekts SUKI“ sowie ein kurzer Eindruck vom CBR-Summit, – hierzu finden Sie alle Infos weiter unten.

Wir grüßen Sie herzlich

Ihr Projekt SUKI

---

## **Fokusthema: Familiennachzug in den Cross Border-Programmen**

Eine Definition von Familie ist, dass sie dort ist, wo Personen zusammenleben und gemeinsam den Alltag gestalten. Wenn Kolleg:innen aus dem Ausland zu uns kommen, geht ein Teil der Lebensgemeinschaft voraus und beginnt, das neue Leben aufzubauen. Der zweite Teil fehlt noch. Um diese Zusammenführung, die für das Gelingen eines Lebens in all seinen Facetten und Anforderungen so wichtig ist, geht es beim Familiennachzug.

Die Geschichten der Menschen, die auf SUKI zukommen, ähneln sich. Da ist zum Beispiel Andrej aus Serbien, der durch das Cross Border Recruiting-Team angeworben wurde um als Busfahrer für DB Regio Bus in München zu arbeiten. Nach einer coronabedingten Verzögerung und der erforderlichen Einwilligung der Ausländerbehörde wird ihm das zur Erwerbstätigkeit berechtigende Visum von der deutschen Botschaft in Belgrad ausgestellt und er kann seine neue Arbeitsstelle antreten. Vor Ort sind weitere Hürden zu bewältigen wie das Sprachtraining, das Einfinden in den Arbeitsalltag und weitere Qualifizierungen. Trotz der guten Vorbereitung durch alle Beteiligten ist es mitunter ein Kraftakt.

Ganz wichtig ist es für Andrej, seine Familie so schnell wie möglich nach Deutschland zu holen. Seine Frau hat bereits in Serbien das für die Einreise notwendige Sprachzertifikat A1 erworben. Nun gilt es, eine geeignete und bezahlbare Wohnung für die ganze Familie in einer Metropole wie München zu finden. Hier stoßen die Bemühungen aller Beteiligten schnell an ihre Grenzen. Bei Andrej steigt der finanzielle und psychische Druck, je länger der Prozess dauert. Das Leben der Familie in der Heimat muss parallel finanziert werden, die Anforderungen im neuen Land sind hoch, alles ist fremd und die Familie für lange Zeit fern.

Um die DB als Arbeitgeberin und die neuen Kolleg:innen bestmöglich zu unterstützen, empfehlen wir das Projekt SUKI frühzeitig einzubinden. Wir helfen bei Klärung komplexer rechtlicher Vorgänge und vermitteln Unterstützung durch unsere Lots:innen, z.B. bei der Wohnungssuche, bei den Vorbereitungen auf Sprachtests oder Anmeldungen bei Ämtern, Schulen und Kitas und Beantragung von Kindergeld.

Andrej ist auf einem guten Weg. Mittlerweile hat er, auch durch die tatkräftige Unterstützung über das Lotsenprogramm eine Wohnung in München gefunden und seine Familie rechnet damit, bald nachreisen zu können. Aber nicht alle Fälle laufen so ab.

Auch was den Familiennachzug betrifft lernen wir als Projekt jeden Tag mehr dazu. Die Rechtslage teilweise unklar oder in den Behörden nicht ausreichend bekannt. Um unser gemeinsames Ziel zu erreichen, sollte sich alle Beteiligten regelmäßig austauschen.

An dieser Stelle interessiert uns Ihre Erfahrung: Wie ist es bei Ihnen gelaufen? Was haben Sie gelernt?

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre persönlichen Erfahrungen an [suki@stiftungsfamilie.de](mailto:suki@stiftungsfamilie.de) schicken oder sich bei uns unter unserer Hotline der 069 809076 288 melden. Auch bei allen Fragen zu diesem Thema oder zu weiteren Themen zur Integration!

\*Der dargestellte Fall ist fiktiv und steht beispielhaft für an uns herangetragene Fälle.

## Die wichtigsten Voraussetzungen für den Familiennachzug und unsere Lessons Learned



### DRITTE KONZERNWEITE DIVERSITY-WOCHE VOM 08.-12.11. – DABEI SEIN!

Nun ist es endlich wieder so weit: Wir sind in eine ganze Woche mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen zahlreicher Initiativen und Geschäftsbereiche rund um das Leitmotto "Perspektivwechsel: Einziganders. denken, fühlen, arbeiten und leben" gestartet. Durch Flucht, Migration und Fachkräfteeinwanderung wird unser Arbeitsumfeld zunehmend interkulturell.

Wie können Mitarbeitenden aus dem Ausland unterstützt werden? Welche Besonderheiten gibt es bei der Einstellung und Beschäftigung von Mitarbeitenden aus dem Ausland? Wie gelingt ein erfolgreiches Miteinander in interkulturellen und diversen Teams?

Unter dem Titel „Integration bei der DB – Einblicke ins Projekt SUKI“ berichten wir morgen am **Mittwoch, den 10. November (10 Uhr - 11 Uhr)** über unser Tagesgeschäft und geben die Möglichkeit für Fragen und Austausch. Wir freuen uns auf Sie. Save the date!

[Zur Veranstaltung](#)



## **EMPOWERING CROSS BORDER RECRUITING WITH SUSTAINABLE APPROACHES**

Als Teil des Cross Border-Netzwerks war auch SUKI beim 8. CBR-Summit unter dem Motto #togetherfortomorrow im September wieder mit dabei. Die digitale Veranstaltung gab über die Vorstellung verschiedener Themenfelder Einblicke in die Arbeit des Cross Border Recruiting-Teams. Die Teilnehmenden konnten so von den Erfahrungen die innerhalb der zahlreichen Projekte gemacht wurden profitieren und direkt Fragen stellen. Besonders interessant waren die Best Practice Beispiele. Wir freuen uns, dass unser Lotsenprogramm des Öfteren Erwähnung fand und die Lotsinnen und Lotsen für ihren Einsatz gelobt wurden. Eine rundum tolle Veranstaltung!

**[Cross Border Recruiting auf DB Planet](#)**



### **DAS QUIZ ZUR DIVERSITY WEEK 2021 – HÄTTEN SIE ES GEWUSST?**

Wie kann interkulturelle Kompetenz und ein Miteinander der Kulturen aussehen und was können die Faktoren für eine gelungene Integration sein? Wir von [ZukunftPlus e.V.](#) und Projekt SUKI haben darüber nachgedacht. In unserem Quiz können Sie Ihr Wissen rund um die Themen Interkulturalität und Integration testen. Und übrigens: Mit etwas Glück können Sie einen unserer tollen Preise gewinnen. Bereit für die Herausforderung? Dann kann es losgehen. Viel Spaß und Erfolg!

**Jetzt Wissen testen und gewinnen**

---



## TERMINE UND VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER

### **Projekt Leben digital – Resilienztraining – innere Stärke wecken**

Das Konzept der Resilienz und Möglichkeiten um die eigene seelische Widerstandskraft zu stärken und alltäglichen und außergewöhnlichen Herausforderungen gelassener begegnen zu können.

**Termin: 10. November 2021 um 19:00 - 20:00 Uhr**

**Veranstalter: Stiftungsfamilie BSW & EWH**

[Mehr erfahren und anmelden](#)

\*\*\*\*\*

### **Online-Workshop: Empowerment von Geflüchteten**

Wie können Geflüchtete dabei unterstützt werden, wieder Gestalter\*innen ihrer Belange und Umgebung zu werden? Und wie kann eine Unterstützung auf Augenhöhe gelingen?

**Termin: 27. November**

**Veranstalter: VHS Duisburg**

[Mehr erfahren und anmelden](#)

*Falls du glaubst, dass du zu klein bist, um etwas zu bewirken, dann versuche mal zu schlafen, wenn eine Mücke im Raum ist.*

*[Dalai Lama]*

**Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website**

 Projekt SUKI auf Facebook folgen

Bei Fragen und Feedback schreiben Sie uns an: [suki@stiftungsfamilie.de](mailto:suki@stiftungsfamilie.de)

Zusätzlich wird auch der **Newsletter der Stiftungsfamilie** neben weiteren interessanten Themen über unsere Arbeit berichten. Abonnieren können Sie diesen unter <https://www.stiftungsfamilie.de/newsletter/>.

Soziale und kulturelle Integration - Projekt SUKI  
Münchener Straße 49  
Frankfurt Am Main 60329  
Germany

[Add us to your address book](#)

[Klicken Sie hier, wenn Sie keine E-Mails mehr von uns erhalten möchten.](#)

